



Branddetektion unter schwierigsten Bedingungen.

Linienförmiger Wärmemelder SecuriSens ADW 535

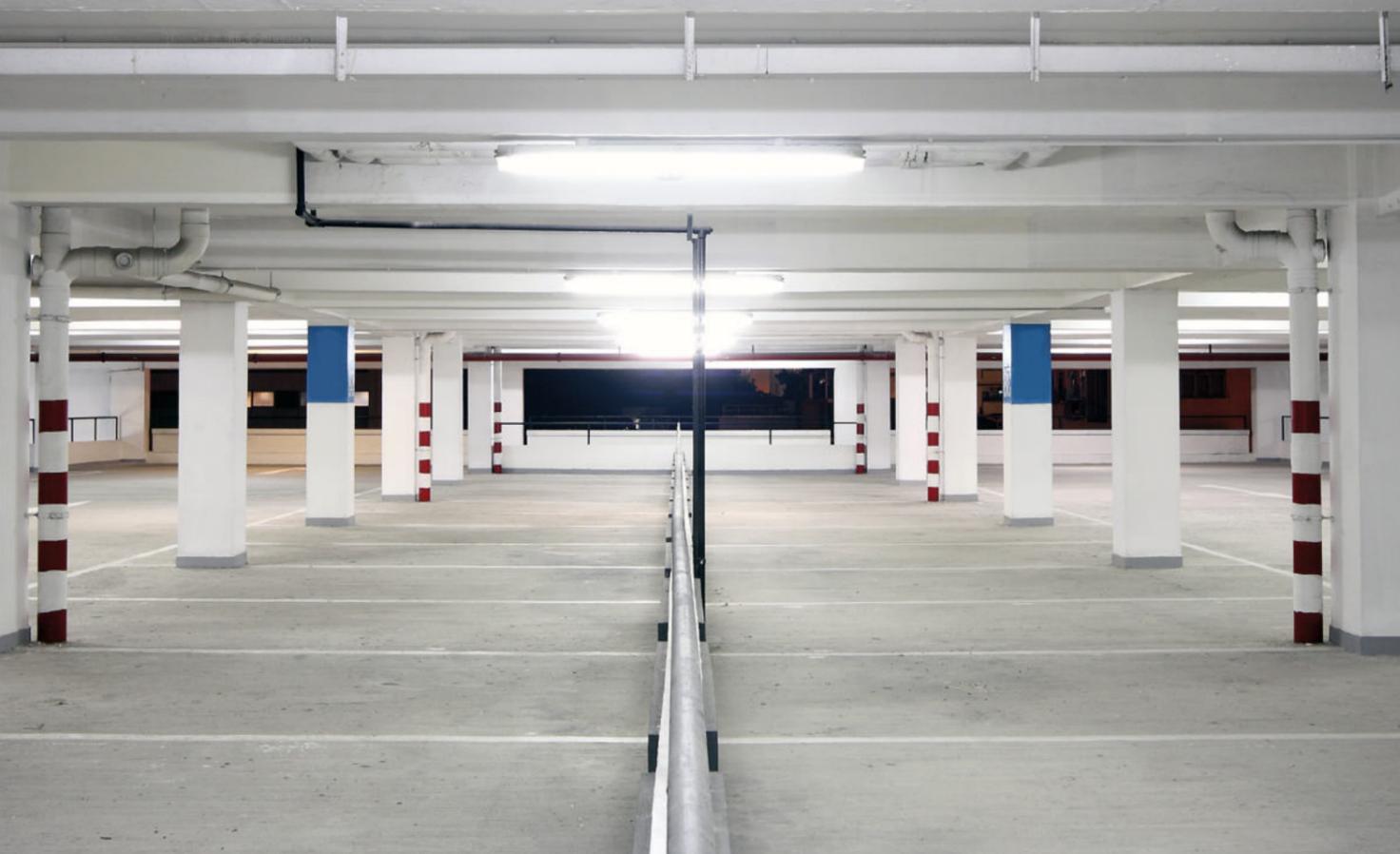
Securiton GmbH · Alarm- und Sicherheitssysteme
Hauptsitz · Von-Drais-Straße 33 · D-77855 Achern
www.premium-private.de · info@premium-private.de
www.securiton.de · info@securiton.de

Ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit

820806 11.14

 **SECURITON**
Für Ihre Sicherheit



Jahrzehntelange Erfahrung, gepaart mit modernster Technologie.

Wenn Physik und Intelligenz zusammenspielen.

Wo Brände entstehen können, ist die Gefahr nicht weit. Menschenleben sind von den Flammen bedroht, aber auch Sachwerte und Daten. Securiton verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Branddetektion und Brandmeldeanlagen. Entwickelt in der Schweiz und gefertigt in Deutschland, setzen unsere Systeme den Benchmark für eine ganze Industrie. Tausende von Kunden weltweit verlassen sich auf Spitzentechnologie von Securiton.

Wo herkömmliche Brandmeldung an ihre physikalischen Grenzen stösst, beginnt das Einsatzgebiet des SecuriSens ADW 535. Er kommt mit extremen Temperaturverhältnissen ebenso gut zurecht wie mit konstant hoher Luftfeuchtigkeit, und auch korrosive Gase oder verschmutzte Luft halten ihn nicht von einer präzisen Messung ab. Der linienförmige Wärmemelder verfügt über eine intelligente Signalauswertung, die modernste Sensorik, Prozessortechnik und Programmier-Know-how perfekt kombiniert. Resultat: wirkungsvoller Brandschutz bei minimalem Aufwand.

Die Vorteile des SecuriSens ADW 535:

- überwacht lückenlos – dank linienförmigem Prinzip
- ist gegenüber extremen äusseren Einflüssen resistent
- minimiert Instandhaltungsaufwand dank vollautomatischer Überwachung
- verfügt über optimales Ansprechverhalten mit Differenzial- und Maximalauswertung in jeder Anwendung
- bietet programmierbares Vorsignal

Double Tube: Ein zweites Rohr verdoppelt die Überwachungsfläche.

Viele Brände lassen die Umgebungstemperatur sprunghaft ansteigen. Dadurch erhöht sich das Volumen der Luft. Diese physikalische Gesetzmässigkeit macht sich Securiton beim Wärmemelder SecuriSens ADW 535 zunutze: Im zu überwachenden Raum werden luftgefüllte Fühlerrohre verlegt. Steigt die Temperatur, registriert ein elektronischer Sensor den Druckanstieg der im Rohr eingeschlossenen Luft. Die Auswerteeinheit interpretiert diese Druckanstiege und löst blitzschnell einen Alarm aus, sobald eine definierte Grenze überschritten wird.

An SecuriSens ADW 535 lassen sich zwei Fühlerrohre (Double Tube) anschliessen. Dadurch verdoppelt sich die Überwachungsfläche, und die Anlage lässt sich optimal an die Architektur sowie die geltenden Errichtungsvorschriften anpassen. Gefahren werden je Fühlerrohr blitzschnell und zuverlässig detektiert. Interventionen können dadurch effizient und zielgerichtet erfolgen. Weitere Vorteile liegen in der Platzersparnis und nicht zuletzt im Preisvorteil.

SecuriSens ADW 535 – der Bessermesser:

- einstellbares Ansprechverhalten
- resistent gegen äussere Einflüsse
- maximale Ausnutzung der möglichen Überwachungsfläche dank Double Tube
- Anerkennung VdS für EN 54-22 Klassen A11, A21, BI-GI sowie FM/UL
- HDx (Heavy-Duty)-Ausführung mit ATEX-Zulassung verfügbar



Ausgereifte Technik lässt sich nicht täuschen.

Bedingungslos exakt – nicht nur bei Schönwetter und Zimmertemperatur.

Ob Tiefgaragen, Produktionsanlagen oder Tunnels: Nicht immer ist eine Messung unter Idealbedingungen möglich. Im Gegenteil: Oft machen korrosive Gase, extreme Feuchtigkeit, hohe Temperaturen und Luftverschmutzung die fehlerfreie Temperaturbestimmung zu einer Herausforderung.

Gut, kann man sich auf den Wärmemelder SecuriSens ADW 535 ohne Wenn und Aber verlassen. Seine Fühlerrohre bestehen aus robusten Materialien wie Kupfer, Edelstahl oder Teflon, die Auswerteeinheit ist vor Korrosion geschützt und perfekt abgeschirmt vor mechanischen wie auch vor chemischen Einflüssen. So ist ein ausfallsicherer Betrieb selbst dann gewährleistet, wenn

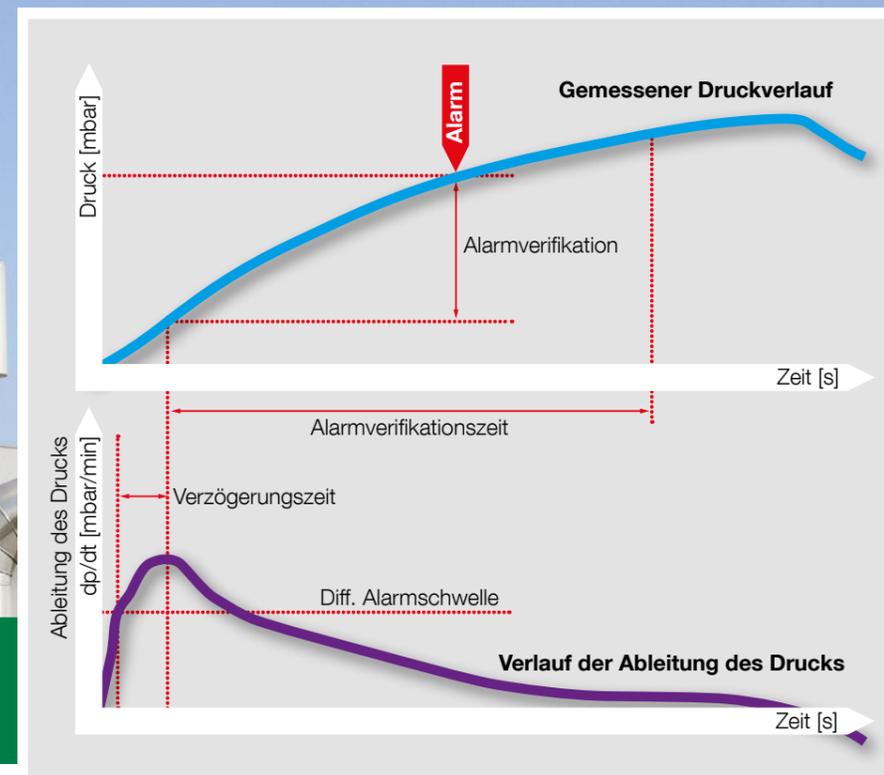
es rundherum richtig ungemütlich wird. ADW 535 ist damit uneingeschränkt an Orten einsetzbar, wo konventionelle Feuermelder längst überfordert wären.

Überall, wo's drauf ankommt – die Einsatzgebiete des ADW 535:

- Tiefgaragen, Laderampen
- Strassen-, Metro-/Eisenbahntunnel und Kabeltunnel
- Lebensmittelverarbeitende Industrie, Industrieküchen, Bäckereien
- Alkoholverarbeitung, Destillieren
- Chemische Industrie, Raffinerien, Öltanks
- Lackieranlagen
- Kehrlichtverbrennungsanlagen und viele mehr

ADW 535 – weil sich Robustheit auszahlt:

- breiter Temperaturbereich bis einige hundert Grad Celsius (je nach Einsatz/Fühlerrohr)
- als Standard- und als HDx (Heavy Duty Explosion proof)-Version verfügbar
- Fühlerrohre je nach Einsatzgebiet aus Kupfer, Edelstahl oder Teflon
- widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Einflüsse
- geschützt vor Korrosion, Staub und Schmutz



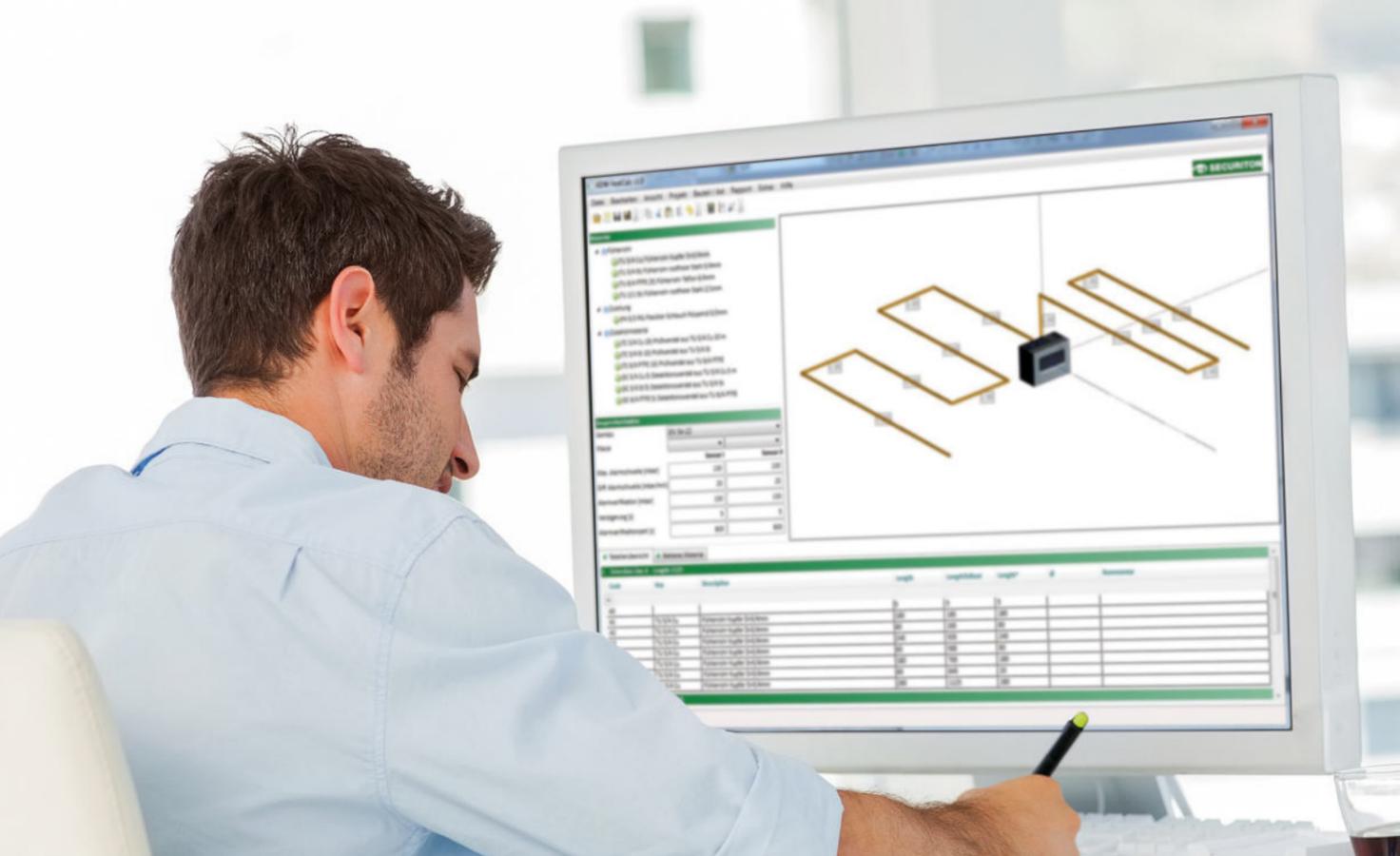
Dynamic Heat Watch – der Algorithmus gegen Täuschungsalarme.

Als Täuschungsalarm wird ein Alarm bezeichnet, der zwar korrekt durch einen Fühlerimpuls ausgelöst wurde, aber dennoch keine Gefahr darstellt. So können beispielsweise kurzfristige Temperaturanstiege auftreten, wenn in einer Lagerhalle ein Tor geöffnet wird. Der intelligente Alarm-Algorithmus DHW (Dynamic Heat Watch) sorgt beim ADW 535 dafür, dass derartige Ereignisse ausgefiltert und nicht als Alarm weitergeleitet werden. Diese Filterfunktion ist ein technologischer Meilenstein, muss sie doch mit hundertprozentiger Sicherheit zwischen falschen Alarmen und echten Gefahrensituationen unterscheiden können.

Gegen Ausfälle ist das System bestens geschützt: In festgelegten Intervallen erzeugt ein Prüfmotor mittels einer Druckerhöhungspumpe einen definierten Überdruck im Fühlerrohr. Weicht der gemessene Druckanstieg vom gespeicherten Normwert ab, zum Beispiel wegen eines Lecks oder einer Rohrquetschung, meldet der Rechner umgehend einen Störfall.

Der ADW 535 – weil er sich nicht täuschen lässt:

- intelligente Alarm-Verifikation mit DHW-Technologie (Dynamic Heat Watch)
- individuell programmierbares Ansprechverhalten mit Differenzial- und Maximalauswertung
- Rückverfolgbarkeit von Druckwerten und Ereignissen zur Fehleranalyse (Speicherung im Gerät auf SD-Karte)



Mit minimalem Aufwand zu maximalem Brandschutz.

SecuriSens ADW 535: Planung und Inbetriebnahme leicht gemacht.

Das Software-Tool ADW HeatCalc von Securiton erlaubt die Planung der Sicherheitssysteme in einem sehr frühen Stadium. Mit diesem Tool zeichnen Sie mit wenigen Mausklicks das Rohrlayout und werden dabei durch das Programm unterstützt. Die Software sorgt dafür, dass Ihre Anlage sämtliche Normen erfüllt und maximalen Nutzen erbringt. HeatCalc erstellt einen ausführlichen Rapport zur Anlagedokumentation, welcher die berechnete Gerätekonfiguration sowie eine Stückliste für die Bestellung der benötigten Teile enthält.

Einfache Anlagen konfigurieren Sie ohne PC direkt am Gerät – EasyConfig führt Sie dabei durch die einzelnen Schritte. Für komplexere Systeme sowie spezifische Anpassungen verwenden Sie das praktische Software-tool ADW Config. Umfangreiche Analysefunktionen und Einstellmöglichkeiten sorgen für den sicheren und ökonomischen Betrieb der Anlage. Ein weiterer Vorteil der beiden Software-Tools ist die Durchgängigkeit. Die von ADW HeatCalc berechnete Gerätekonfiguration kann als Datei direkt via ADW Config im Gerät abgespeichert werden.

SecuriSens ADW 535 – Planen ohne Hindernisse:

- Software ADW HeatCalc für effiziente Projektierung
- einfaches Importieren der Projektdatei ins Gerät
- VdS- anerkannte Software erstellt optimierte Lösungen
- einfache Inbetriebnahme direkt am Gerät möglich
- vollständige Geräteeinstellung und Analysefunktionen via Software ADW Config per Ethernet-Zugang

Perfekte Sicherheit arbeitet im Hintergrund.

Die Qualität eines Alarmsystems erschliesst sich erst im täglichen Gebrauch. Die Technik soll den Menschen nicht ersetzen, sondern eintönige Überwachungsarbeit übernehmen und menschliches Versagen ausschließen. SecuriSens ADW 535 ist dafür der ideale Helfer. Die laufende Selbstdiagnose, maximale Täuschungsalarmsicherheit und die präzisen Einstellmöglichkeiten sorgen jahraus, jahrein für einen reibungslosen Betrieb ganz ohne menschliches Zutun.

Und wenn doch einmal etwas optimiert werden soll, meldet es das System lückenlos und wohlgeordnet: Alle Daten werden im Gerät auf einer SD-Karte aufgezeichnet und können nachträglich ausgewertet werden. Zur Optimierung des Systems, aber auch zur Rekonstruktion eines Schadenereignisses. Der Anschluss ans Ethernet ermöglicht sowohl die Fernkonfiguration wie auch die Realtime-Visualisierung der gemessenen Werte.

SecuriSens ADW 535 – weil er den Aufwand minimiert:

- kein Überwachungsaufwand im täglichen Betrieb dank vollautomatischer Prüfroutine
- Fernabfrage über RS 485 oder Ethernet-Vernetzung
- komplette Integration in SecuriFire-Brandmeldesysteme oder Relaisanschluss an Fremdsysteme
- Protokollierung aller Ereignisse auf SD-Speicherkarten, jederzeit abrufbar via Internet